

Requirements Engineering

Wir führen Projekte zum Erfolg

Proposal Management

Produkte Entwicklung

Projekt Office

Beschaffungs-Management

Change Management

Problemstellung

In der Phase der Anforderungsspezifikation werden die entscheidenden Weichen für den späteren Erfolg des Produkt oder des Projekts gestellt. Allerdings sind Anforderungen schwierig zu formulieren. Verschiedene Sichtweisen verdecken sich gegenseitig und behindern eine objektive Sicht der Dinge.

Hohe Komplexität erfordert vernetztes Denken

Traditionelle Methoden beim Verfassen einer Anforderungsspezifikation genügen nicht. Anforderungen müssen dynamisch an die Geschäftsfelder geknüpft sein, in denen sie Wirkung erzielen sollen. Ansonsten stellt jeder Change Request die ganze bisherige Arbeit an den Anforderungsspezifikationen wieder in Frage.

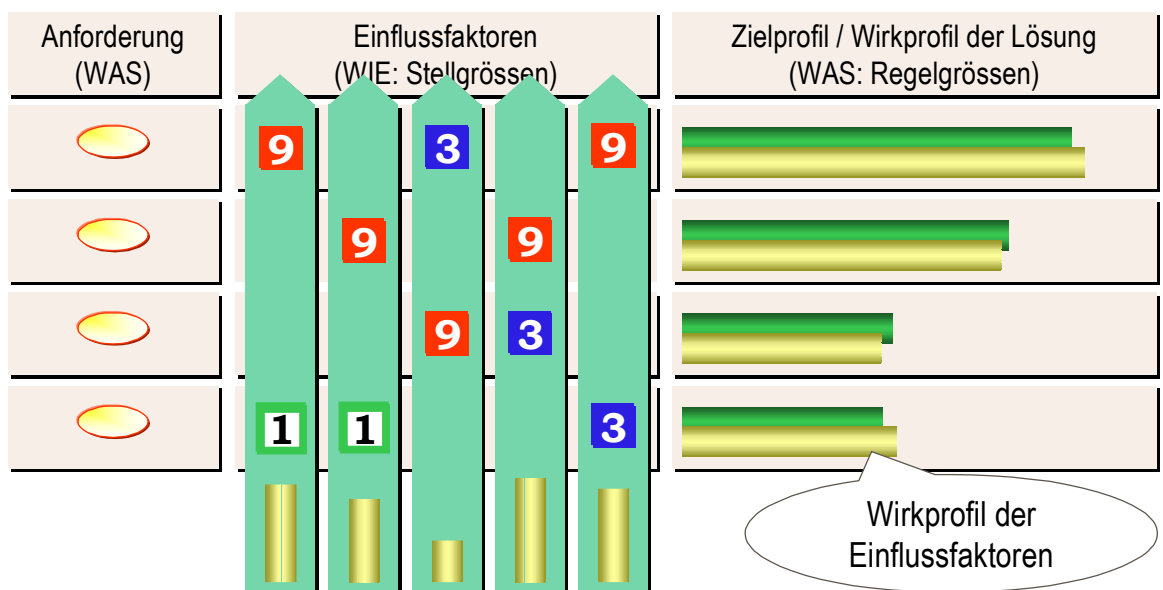
Dynamische Verknüpfungen erhält man mit Hilfe eines Metrik-Netzwerks, das aus den Zielsetzungen und der aktuellen Marktsituation die Anforderungen im Hinblick auf den zu erwartenden Nutzen bewerten kann.

Quality Function Deployment und Kombinatorische Metriken

Die dazu notwendigen Techniken werden in vielen Industrien längst routinemässig eingesetzt. Zum Beispiel entsteht in der Automobilindustrie kein erfolgreiches Produkt, ohne die Anforderungen mittels Quality Function Deployment genau auf den Markt auszurichten. Jeder Komponente wird deren Bedeutung für die Zielerreichung mit Hilfe der „Kombinatorischen Metrik“ zugewiesen. Unnötige Aufwendungen entfallen.

- 9** = starker Einfluss
- 3** = mittlerer Einfluss
- 1** = schwacher Einfluss

Ursache/Wirkungsmatrix



Requirements Engineering

Wir führen Projekte zum Erfolg

Wie es funktioniert

Mittels Weltklasse-Techniken wie „Voice of the Customer“, „Contextual Inquiry“ und „Kano“ werden Ziele und Nutzen analysiert und mit der „New Lancheater Theorie“ an der realen Marktsituation ausgerichtet. Assessments oder Audits zeigen die Fähigkeiten der betroffenen Organisationen auf, am Markt erfolgreich aufzutreten; Schwachstellen können konsequent aufgedeckt und eliminiert werden.

Das Metrik-Netzwerk

Es entsteht ein Metrik-Netzwerk, das die gesamte Organisation umfasst und erlaubt, die Anforderungen an jeder Stelle der Organisation in einen Bezug zum Kundennutzen und den Projektzielen zu stellen. Komplexe Diskussionen entfallen und werden ersetzt durch Diskussionen über objektive Ursache-Wirkungszusammenhänge. Diese sind viel effizienter und ermöglichen ein agiles Wirken am Markt.

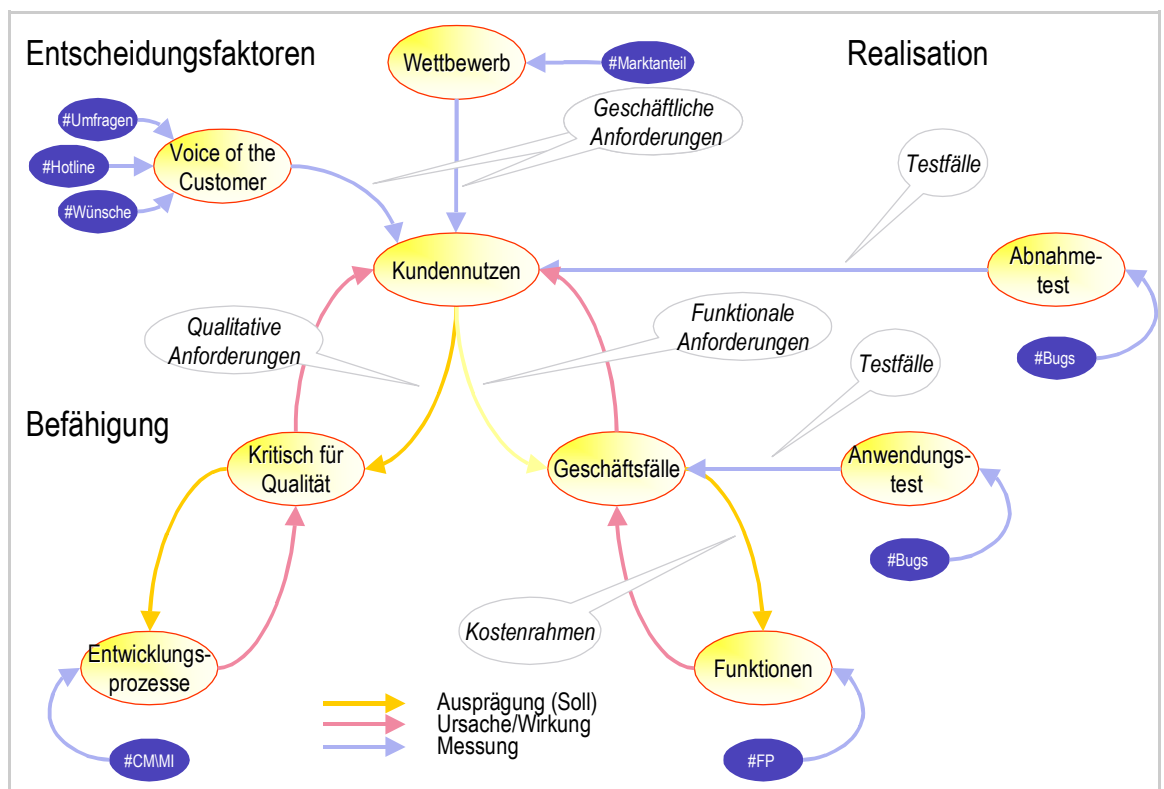
Das obige Beispiel zeigt das Metrik-Netzwerk für die Definition und Umsetzung der Anforderungen für

Proposal Management

Produkte Entwicklung

Projekt Office

Beschaffungs-Management



eine Firma, die erfolgreich Software für den Weltmarkt entwickelt (CMMI = Capability Maturity Model Integration; FP = Functional Sizing).

Durchgängiges Requirements Engineering

Requirements Engineering endet nicht mit der Anforderungsspezifikation. Es fängt bei der Analyse des Kundennutzens erst an und umfasst den gesamten Produktentwicklungsprozess.

Change Management